FACHSTELLE

LSBTI*, Altern und Pflege

KICK-OFF

19.04.2021

Ergebnis-Dokumentation

FACHSTELLE
LSBTI*, Altern und Pflege

Gefördert von

Landesstelle
für Gleichbehandlung –
gegen Diskriminierung

SCHWULEN
BERATUNG
BERLIN

Programm

10.00 Begrüßung

- Grußwort von **Eren Ünsal**, Leiterin der Landesstelle für Gleichbehandlung - gegen Diskriminierung, SenJustVA

10.20 Teil I Gastbeiträge zum Themenkomplex LSBTI*, Altern und Pflege in Berlin

- **Cosmo M. Dittmar-Dahnke**
  Die Fachstelle LSBTI*, Altern und Pflege als ein Meilenstein fachpolitischer Entwicklung in Berlin

- **Mariana Rieck Moncayo**
  Berücksichtigung von Diversität in den seniorenpolitischen Leitlinien Berlins

- **Benjamin Salzmann**
  Erschließung von Pflege- Entlastungsangeboten für LSBTI* Menschen in Berlin

- **Eva Obernauer**
  Qualitätssiegel Lebensort Vielfalt® –Ein Qualifizierungsprogramm zur LSBTI*-sensiblen Pflege / Best Practice in Berlin

11.15 Pause (Video mit Interviews mit älteren LSBTI*)

FACHSTELLE
LSBTI*, Altern und Pflege

SCHWULEN BERATUNG BERLIN

Programm

11.25 Teil II

Die Fachstelle LSBTI*, Altern und Pflege stellt sich vor

- Das Rahmenkonzept
- Aktivitäten in 2021 (Auswahl)
  - Endlich verstanden - Eine Kampagne für mehr Sichtbarkeit von LSBTI*
  - Wahlen zur Seniorenvertretung (Pläne zur Förderung der Beteiligung von LSBTI*)
  - „Das Leben ist bunt – das Alter auch!“ Ein Pilotprojekt mit der AOK-Nordost zur Sensibilisierung für LSBTI* in der Pflege
  - Sensibilisierungen in Lichtenberg. Diversity-Beauftragte in Kontakt mit der Fachstelle
  - Expertise: Ältere Trans* in Berlin (Status Quo, Empfehlungen, Fokusgruppe im Aufbau)

12.00 Pause

12.10 Fragen, Anregungen, Wünsche (Breakout-Sessions)

12.25 Verabschiedung

12.30 Ende der Veranstaltung

FACHSTELLE
LSBTI*, Altern und Pflege

SCHWULEN BERATUNG BERLIN

Gastvorträge

SCHWULEN BERATUNG BERLIN

FACHSTELLE
LSBTI*, Altern und Pflege

Rahmenkonzept
und
Aktivitäten in 2021

FACHSTELLE
LSBTI*, Altern und Pflege

SCHWULEN BERATUNG BERLIN

BASICS

Träger
Schwulenberatung Berlin

Team
Eva Obernauer
Kat Dressel
Marco Pulver (Leitung)

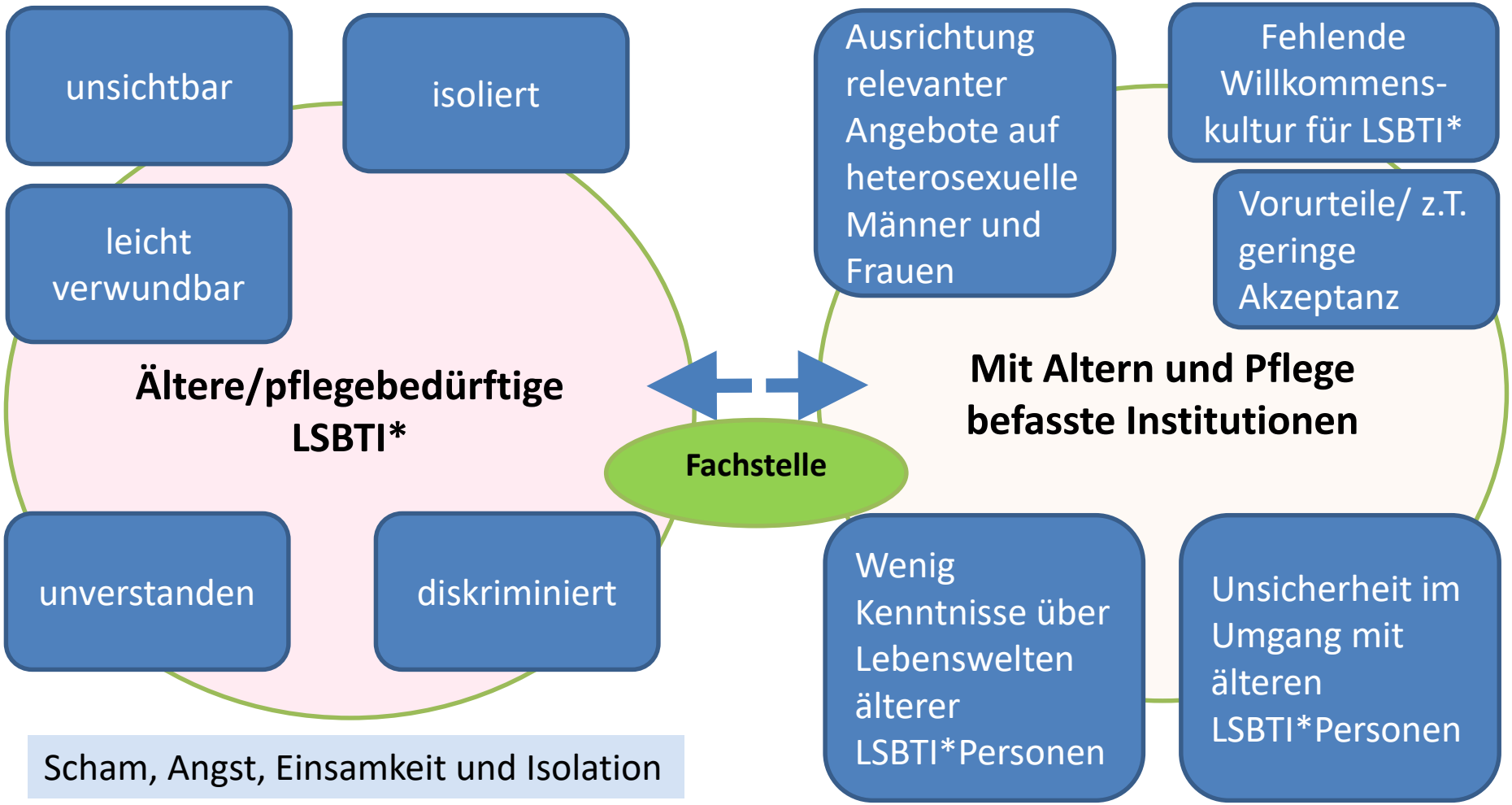
Gefördert vom
Fachbereich LSBTI der Berliner Landesstelle für Gleichbehandlung – gegen Diskriminierung bei der SenJustVA

Landesstelle für Gleichbehandlung – gegen Diskriminierung

FACHSTELLE
LSBTI*, Altern und Pflege

SCHWULEN BERATUNG BERLIN

Unsere Herausforderung…



Scham, Angst, Einsamkeit und Isolation

FACHSTELLE
LSBTI*, Altern und Pflege

SCHWULEN BERATUNG BERLIN

zentrale Ziele

- ✓ Verbesserung der Teilhabechancen
- ✓ Verbesserung der gesellschaftlichen Akzeptanz
- ✓ Förderung der Selbstbestimmung
- ✓ Gesundheitsförderung

Sichtbare, selbstverständliche und lebendige Vielfalt im Alter und bei Pflegebedarf in Berlin

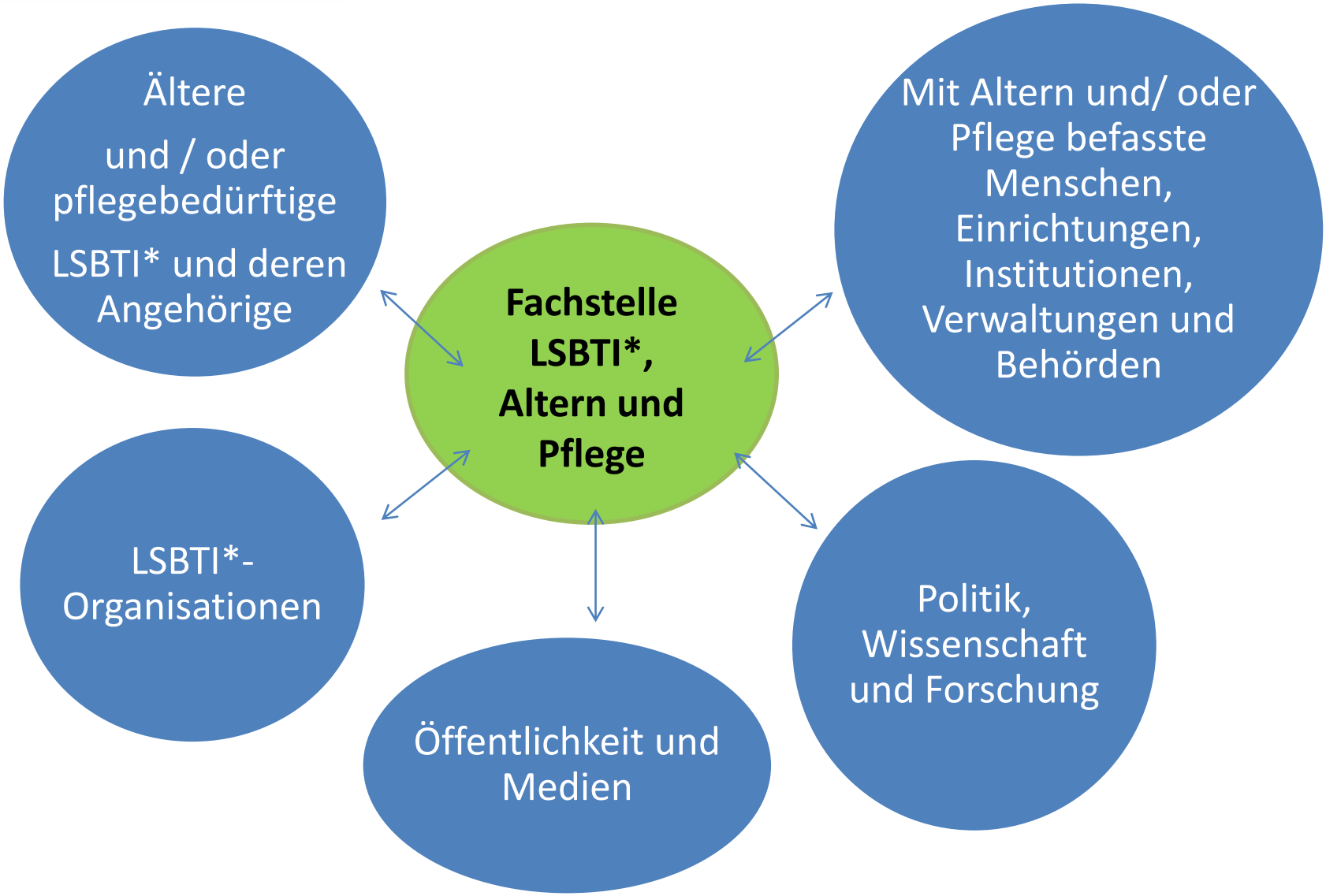
Aufgabenfelder

- Antidiskriminierungs-/Bildungsarbeit
- Interessenvertretung für ältere LSBTI*
- Beratung von älteren und pflegebedürftigen LSBTI*

FACHSTELLE
LSBTI*, Altern und Pflege

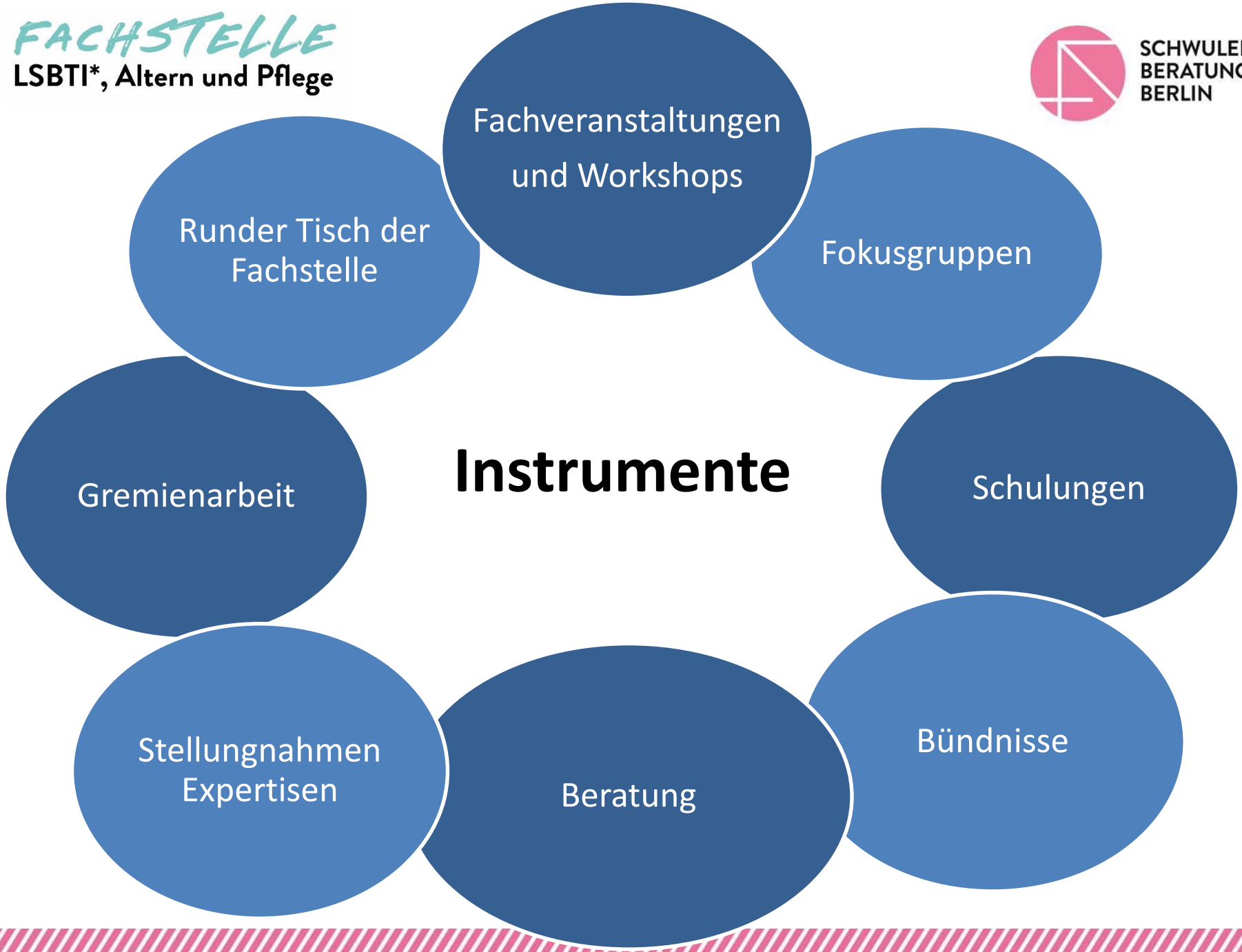
Zielgruppen

SCHWULEN BERATUNG BERLIN



FACHSTELLE
LSBTI*, Altern und Pflege

SCHWULEN BERATUNG BERLIN



Aktivitäten in 2021 (Auswahl)

SCHWULEN BERATUNG BERLIN

1.

ENDLICH VERSTANDEN!

Eine Kampagne

zur Sichtbarkeit älterer LSBTI*

FACHSTELLE
LSBTI*, Altern und Pflege

SCHWULEN BERATUNG BERLIN

Mailings mit Beilagen

FACHSTELLE
LSBTI*, Altern und Pflege

SCHWULEN BERATUNG BERLIN

Flyer

NACHGEFRAGT
DR. MARCO PULVER, TEAMLEITER DER FACHSTELLE LSBTI*, ALTERN UND PFLEGE

WAS SIND DIE AUFGABEN DER FACHSTELLE?

„Hauptziel der Fachstelle ist es, LSBTI* im Kontext von Altern und Pflege sichtbarer zu machen. Dafür wollen wir mit allen, die mit Altern und Pflege befasst sind, in Kontakt kommen und sie für Diversität sensibilisieren. Wir können auch Schulungen bzw. Qualifizierungen vermitteln. Wichtig ist es uns auch, ältere und pflegebedürftige LSBTI* zu beraten und geeignete Unterstützung zu vermitteln."

WO LIEGT DENN DER SCHWERPUNKT?

„Die Berücksichtigung von Vielfalt im Alter und in der Pflege soll selbstverständlich werden! Dazu werden wir uns mit vielen Trägern, Einrichtungen und Fachleuten vernetzen. Wir werden Workshops und Gruppen organisieren, die wichtige Themen, wie z.B. Sensibilisierung zu trans* und inter* in der Pflege oder einen diskriminierungsfreier Umgang mit HIV in der Pflege, voranbringen. Wir werden einen Runden Tisch LSBTI*, Altern und Pflege etablieren. Und wir wollen für ein Bündnis für Vielfalt im Alter werben. Zudem werden wir das Engagement und die politische Mitwirkung älterer LSBTI* fördern.

Last but not least wollen wir auch die Forschung zum gesamten Themenkomplex vorantreiben."

DU WILLST MEHR WISSEN?
Dann ruf an: 030 - 44 66 88 111
Oder schreib uns eine E-Mail:
fachstelle@schwulenberatungberlin.de
Mehr Infos gibt es auch auf: www.fachstelle-lsbti-pflege.de

WIR HABEN PLATZ FÜR ALLE!

#RESPEKTVORVIELFALTIMALTERUNDDERPFLEGE

Schwulenberatung Berlin
Fachstelle LSBTI*, Altern und Pflege
Niebuhrstr. 59/60
10629 Berlin-Charlottenburg

Tel.: 030- 44 66 88 111
Fax: 030-44 66 88 119
fachstelle@schwulenberatungberlin.de
www.fachstelle-lsbti-pflege.de

Gefördert durch:
Landesstelle für Gleichbehandlung – gegen Diskriminierung

ENDLICH WERDEN WIR VERSTANDEN.

Wir beraten & informieren

FACHSTELLE
LSBTI*, Altern und Pflege

SCHWULEN BERATUNG BERLIN

FACHSTELLE
LSBTI*, Altern und Pflege

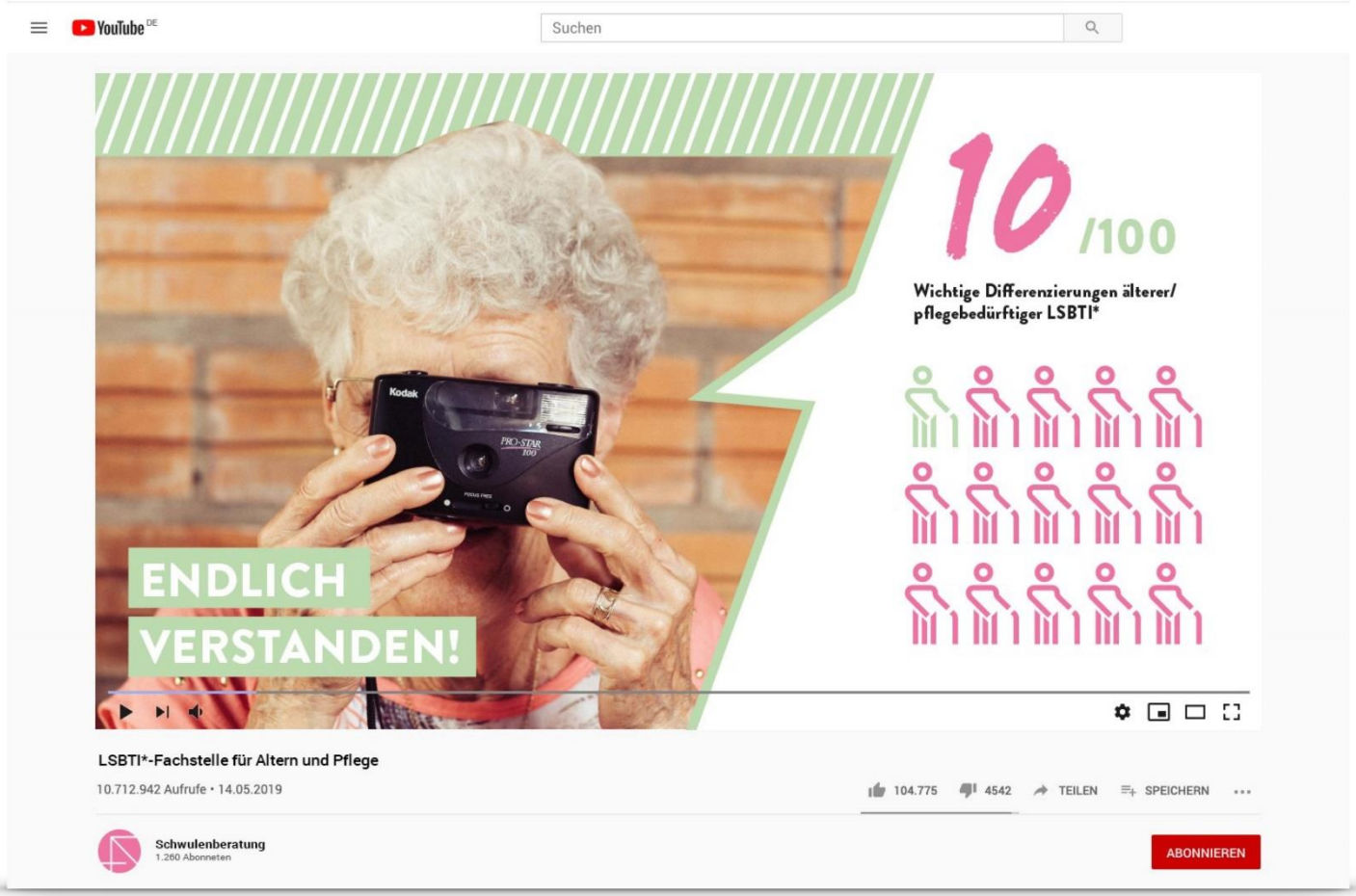
SCHWULEN BERATUNG BERLIN

Buttons

FACHSTELLE
LSBTI*, Altern und Pflege

SCHWULEN BERATUNG BERLIN

Erklär-videos



FACHSTELLE
LSBTI*, Altern und Pflege

SCHWULEN BERATUNG BERLIN

Poster

FACHSTELLE
LSBTI*, Altern und Pflege

SCHWULEN BERATUNG BERLIN

Aktivitäten in 2021 (Auswahl)

SCHWULEN BERATUNG BERLIN

2.

WIR SIND DABEI !

LSBTI* beteiligen sich an den

Wahlen zur Senior*innenvertretung

SCHWULEN BERATUNG BERLIN

Projektstart
Mai 2021

Kontaktaufnahme zu LSBTI*-Organisationen

Gründung einer Fokusgruppe SV-Wahlen

SV-Wahlen in LSBTI*-Gruppen thematisieren

Aktionen mit Flyer und Poster zu Diversität in der SV

Mailingaktion

Informationsveranstal-tungen für ältere LSBTI*

Empowermentworkshop

Intervisionsgruppe für SV-Kandidat*innen

Sensibilisierung von Personal in Berlin-Lichtenberger Stadtteilzentren / Freizeitstätten

Weitere Maßnahmen in 2022

Wahlen zur Senior*innen-vertretung

LSBTI* sind dabei!

Aktivitäten in 2021 (Auswahl)

SCHWULEN BERATUNG BERLIN

3.

Das Leben ist bunt, das Alter auch!

Eine Kooperation mit der AOK-Nordost zur Qualifizierung von Pflegekräften

Aktivitäten in 2021 (Auswahl)

SCHWULEN BERATUNG BERLIN

3.

Eine Kooperation mit der AOK-Nordost zur Qualifizierung von Pflegekräften

Tag 1
- Multiplikator*innenworkshop: LSBTI*-sensible Pflege

Tag 2
- Trans* und Pflege
- HIV und Pflege

Tag 3
- Inter* und Pflege
- Implementierung einer LSBTI* Willkommenskultur auf Basis des Qualifizierungsprogramms Lebensort Vielfalt

Aktivitäten in 2021 (Auswahl)

SCHWULEN BERATUNG BERLIN

4.

Lichtenberg ist auf dem Weg!

Sensibilisierung von Pflege- und Stadtteilzentren

Aktivitäten in 2021 (Auswahl)

SCHWULEN BERATUNG BERLIN

4.

Sensibilisierung von Pflege- und Stadtteilzentren in Lichtenberg

- Niederschwellige Sensibilisierung im Rahmen von Dienstberatungen
- Fachtag LSBTI*-sensible Pflege in Lichtenberg am 27.10.2021
- Fortbildungen

Aktivitäten in 2021 (Auswahl)

SCHWULEN BERATUNG BERLIN

5.

Wie geht es älteren Trans* in Berlin ?

Expertise, Workshop, Fokusgruppen

Aktivitäten in 2021 (Auswahl)

SCHWULEN BERATUNG BERLIN

5.

Wie geht es älteren Trans* in Berlin ?

Vortrag und Workshop mit Max Appenroth

Trans* Senior*innen in Berlin
Wo stehen wir heute und wo soll es hingehen?

am

Montag, 26.04.2021, 10:00 – 12:00 Uhr

Videokonferenz

SCHWULEN BERATUNG BERLIN

Ihre Fragen und Anmerkungen

FACHSTELLE
LSBTI*, Altern und Pflege

SCHWULEN BERATUNG BERLIN

PAUSE

vor den

Breakout-Sessions

Ihre Anregungen, Wünsche und Ideen für unsere Kooperation

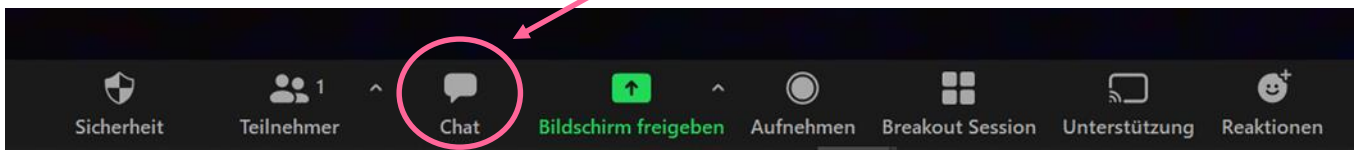
mit Ihnen

FACHSTELLE
LSBTI*, Altern und Pflege

SCHWULEN BERATUNG BERLIN

Auf Wiedersehen und vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Wir freuen uns über Ihr Feedback. Bitte klicken Sie dazu auf den Link im Chat.



DIVERSITÄT IN DEN SENIORENPOLITISCHEN LEITLINIEN

KICK-OFF DER FACHSTELLE LSBTI*, ALTERN UND PFLEGE

Mariana Rieck Moncayo, 19.04.2021

Senatsverwaltung
für Integration, Arbeit
und Soziales

BERLIN

Leitlinien der Berliner Seniorenpolitik

LEITLINIEN DER BERLINER SENIORENPOLITIK 2013

- Handlungsanleitung für Politik und Verwaltung
- 17 Leitlinien
- Leitlinie 8: Ältere Lesben, Schwule, Bisexuelle, trans-und intergeschlechtliche Menschen (LSBTI)

LEITLINIEN DER BERLINER SENIORENPOLITIK 2021

- Handlungsanleitung für Politik und Verwaltung
- vier Leitlinien
- Maßnahmenkatalog

Leitlinien der Berliner Seniorenpolitik 2021: Zugehörigkeit und Teilhabe der Generation 60plus in Berlin

Leitlinie 1 – Förderung der gesellschaftlichen und politischen Teilhabe:
Jeder ältere Mensch in Berlin kann sich in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens engagieren, beteiligen und einbringen.

Leitlinie 2 - Förderung der gleichberechtigten und vielfältigen Teilhabe:
Der Zugang zu Teilhabechancen ist so gleichberechtigt und vielfältig gestaltet, dass Altern in großer Diversität möglich ist und gefördert wird.

Leitlinie 3 – Schaffung der räumlichen Bedingungen für Teilhabe:
Durch Instrumente der Stadtentwicklung sind die Bedingungen für eine vielfältige und gleichberechtigte Wahrung von Teilhabechancen älterer Menschen geschaffen.

Leitlinien der Berliner Seniorenpolitik 2021: Zugehörigkeit und Teilhabe der Generation 60plus in Berlin

Leitlinie 4 – Schaffung der gesundheitlichen und pflegerischen Bedingungen für Teilhabe:
Durch die Schaffung der gesundheitlichen und pflegerischen Infrastruktur wird es älteren Menschen ermöglicht, in Würde zu altern, sich als zugehöriger Teil der Stadtgesellschaft zu fühlen und ein selbstständiges und selbstverantwortliches Leben zu führen.

⇒ **Ziel ist es, alle älteren Menschen dazu zu befähigen, ein eigenverantwortliches Leben in der Gemeinschaft zu führen und die Bedingungen für eine umfassende Teilhabe zu schaffen**

Diversität in den Leitlinien der Berliner Seniorenpolitik 2021

- Formulierung der Leitlinien und der Maßnahmen in einem partizipativen Prozess (AG-Sitzungen, Lenkungsgruppe, Fachtagung)
- Berücksichtigung von bisher unterrepräsentierten Gruppen in allen Leitlinien
- Beachtung von Querschnittsthemen
- Maßnahmen richten sich an alle über 60-Jährige (unabhängig der Herkunft, Kultur, Religion, Behinderung, sexuellen Identität, des Geschlechts oder Einkommens)

Diversität in den Leitlinien der Berliner Seniorenpolitik 2021

MAßNAHMEN (AUSWAHL)

- Informationsveranstaltungen zu den Seniorenvertretungen für LSBTI
- Informationsveranstaltungen zu den Seniorenvertretungen für Personen mit Migrationshintergrund
- Flyer in leichter Sprache
- Fachstelle LSBTI, Altern und Pflege
- Prüfung zur Umsetzung einer multimedialen berlinweiten Kampagne zum Thema LSBTI im Alter und in der Pflege
- Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit der Pflegestützpunkte für Personen mit Migrationshintergrund
- Flexible Checklisten zur Stärkung der kultursensiblen Arbeit in Pflegeeinrichtungen
- Barrierefreier Ausbau des ÖPNV

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Erschließung von Pflege-Entlastungsangeboten für LSBTI* Menschen

Überblick über Maßnahmen der letzten drei Jahre

Benjamin Salzmann
Fachstelle für pflegende Angehörige

Diakonie
Diakonisches Werk
Berlin Stadtmitte e.V.

Fachstelle für pflegende Angehörige

Inhalte des Vortrags

- Ausgangslage
- Ziele
- Maßnahmen
- Nächste Schritte

Die Fachstelle für pflegende Angehörige

Berlinweit tätige Einrichtung im Diakonischen Werk Berlin Stadtmitte e.V.

‚Stabsstellencharakter' zur Senatsverwaltung Pflege

Ziele

- Unterstützungsinfrastruktur für pflegende Angehörige optimieren
- Anerkennung für pflegende Angehörige

Arbeitsinstrumente

- Woche der pflegenden Angehörigen
- Maßnahmenplan / Strategie pflegende Angehörige – inkl. Themenfeld LSBTI*

Fachstelle für pflegende Angehörige

Ausgangslage 2018

Kaum Zugang in die Community

Wenig Vorwissen zu Trans und Inter bei Fachkräften

Wenig Kenntnisse über das Hilfesystem in den Communities

Kaum LSBTI* spezifische Angebote

Historisch bedingte Vorbehalte bei LSBTI* gg. Hilfsangeboten

Strategie & Maßnahmenplan pflegende Angehörige

Ziele

- Sensibilisierung / Schulung von Fachkräften
- Erleichterung des Zugangs zu Entlastungsangeboten für LSBTI*
- LSBTI* sensible Beratungsangebote

Welche Maßnahmen bisher umgesetzt wurden

umgesetzt

- Befragung unter Pflegeberater*innen
- Informationsblatt für Fachkräfte
- Schulungen für Pflegeberater*innen und KPEs

Beteiligte Akteure waren insbesondere:

- Fachstelle für pflegende Angehörige
- Schwulenberatung Berlin
- Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung
- Pflegestützpunkte Berlin und Kompetenzzentrum Pflegeunterstützung

Weitere Maßnahmen in Planung

aktuell

- Weitere Planungen mit PSP und KPE – Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit und Erreichung von LSTBI*
- Nachholschulung 2021

geplant

- Schulungen für Fachkräfte aus Hospiz, Palliativ
- Fachaustausch mit Fachstellen, SenJus, SenGPG zur Planung weiterer Maßnahmen

Überlegungen für nächste Schritte

- Sensibilisierung / Schulung bei Entlastungsangeboten und der bezirklichen Strukturen
- Verringerung des Risikos sozialer Isolation bei Pflegebedarf – z.B. durch die Stärkung nachbarschaftlichem Engagements in den communities
- Erleichterung des Aufbaus informeller und formeller Entlastung für Pflegebedürftige und An- und Zugehörige – z.B. durch Maßnahmen der Außendarstellung von Beratungs- und Entlastungsangeboten
- Verstärkte Berücksichtigung der Perspektiven pflegender LSBTI* (z.B. durch die Woche der pflegenden Angehörigen, selbst organisierten Diskussionsrunden, Gremien, Fachtagen…)

Kontakt

Fachstelle für pflegende Angehörige
Koordinierung und Unterstützung von Angeboten für pflegende Angehörige

Südstern 8-10, 10961 Berlin

Tel. 030-69 59 88 97

fs-pflegende-angehoerige@diakonie-stadtmitte.de

Diakonie
Diakonisches Werk
Berlin Stadtmitte e.V.

Fachstelle für
pflegende Angehörige

SCHWULEN BERATUNG BERLIN

Qualitätssiegel Lebensort Vielfalt®

Ein Qualifizierungsprogramm zur LSBTI*-sensiblen Pflege

Best Practice in Berlin

SCHWULEN BERATUNG BERLIN

Projektziel des Qualifizierungsprogramms

LEBENSORT VIELFALT®

gefördert von:

PKV Verband der Privaten Krankenversicherung

Deutsche AIDS-Stiftung

Bundesweite Inklusion sexueller und geschlechtlicher Vielfalt in der Pflege und Versorgung

Wir beraten und zertifizieren…

- Stationäre Pflegeeinrichtungen
- Ambulante Pflegedienste
- Tagespflege-Einrichtungen
- Hospize
- Krankenhäuser

SCHWULEN BERATUNG BERLIN

Transparenz und Sicherheit

Personal-management

Pflege und Gesundheit

Unternehmenspolitik und Kommunikation

Lebens-welten

SCHWULEN BERATUNG BERLIN

Ausgezeichnete Einrichtungen

IMMANUEL
ALBERTINEN
DIAKONIE

IMMANUEL
SENIORENZENTRUM
SCHÖNEBERG

SCHWULEN
BERATUNG
BERLIN

IMMANUEL SENIORENZENTRUM
SCHÖNEBERG

iD
IMMANUEL
DIAKONIE

Für das Immanuel Seniorenzentrum Schöneberg, eine vollstationäre Pflegeeinrichtung mit 62 Plätzen mitten im Kiez, suchen wir in Teilzeit oder Vollzeit ab sofort

eine Pflegefachkraft und eine Pflegehilfskraft m/w/divers

Wir wünschen uns

- eine abgeschlossene Berufsausbildung
- eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten
- Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Zuverlässigkeit
- Erfahrung und Freude in der Pflege und dem Umgang mit alten und pflegebedürftigen Menschen

Wir bieten Ihnen

- gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine leistungsgerechte Vergütung nach AVR mit zusätzlicher Altersversorgung
- die Möglichkeit, im Team persönliche, fachliche und soziale Fähigkeiten einzubringen
- Arbeit in einem LSBTI-kultursensiblen Arbeitsumfeld

Ihre aussagekräftige Bewerbung, gerne auch in elektronischer Form, senden Sie bitte an:
Immanuel Seniorenzentrum Schöneberg
Ralf Schäfer, Heim- und Pflegedienstleitun
Hauptstraße 121 · A 10827 Berlin
r.schaefer@immanuel.de

4 Bewohner*innenzimmer
401-418

3 Bewohner*innenzimmer
301-318

2 Bewohner*innenzimmer
201-218

Bildrechte: M. Pulver

Pflegedienst

CuraDomo

Pflege zu Hause und in Wohngemeinschaften

SCHWULEN BERATUNG BERLIN

Bildrechte: I. Hofste

TERTIANUM CARE | MOBILE PFLEGE

SCHWULEN BERATUNG BERLIN

Bildrechte: Y. Sucksdorff, Tertianum Care Mobile Pflege GmbH

SCHWULEN BERATUNG BERLIN

Weitere Einrichtungen auf dem Weg

Qualitätssiegel Lebensort Vielfalt®

Den Leitfaden können Sie downloaden unter:

www.qualitaetssiegel-lebensort-vielfalt.de

Die Printversion können Sie bestellen bei der

Schwulenberatung Berlin

Tel. +49 (030) 446 688-111

Mail:

Kat Dressel
k.dressel@schwulenberatungberlin.de
Simon Lang
s.lang@schwulenberatungberlin.de
Eva Obernauer
e.obernauer@schwulenberatungberlin.de

JEDE LIEBE. JEDER KÖRPER. gut gepflegt!
www.qualitaetssiegel-lebensort-vielfalt.de

FACHSTELLE
LSBTI*, Altern und Pflege

SCHWULEN BERATUNG BERLIN
VIELFALT LEBEN

Ergebnis-Dokumentation der Kick-Off Veranstaltung der Fachstelle, LSBTI*, Altern und Pflege am 19.04.2021

Anregungen/Rückmeldungen/ Wünsche aus den Break-Out Sessions	Stellungnahme Fachstelle
Informationsaustausch: • Fachöffentlichkeit, Communities und Interessierte sollen regelmäßig über Aktuelles informiert werden.	• Die Fachstelle informiert auf der neu eingerichteten Facebook-Seite: https://www.facebook.com/FachstelleLSBTIAlternundPflege über Aktuelles Rund um das Thema LSBTI*, Altern und Pflege • Perspektivisch ist ein Newsletter geplant, indem ebenfalls gebündelt Informationen zum Themenbereich gestreut werden sollen • Organisation regelmäßiger Vernetzungsformate und Fachtage • Zur Aufnahme in den aktuellen Verteiler kontaktieren Sie bitte Eva Obernauer unter e.obernauer@schwulenberatungberlin.de • Personen/Organisationen die kein Mailing per Post erhalten haben, bekommen dies nochmals zugesendet • Die Fachstelle sendet an alle weiteren Interessierten gerne Flyer zu
Vernetzung • Arbeitsgemeinschaft Berliner PSP • AOK Pflege Akademie • Deutsche Berufsverband für Pflegeberufe Nordost	• Bereits bestehende Kontakte werden kontinuierlich gepflegt und weitere ausgebaut. Die Fachstelle tritt mit den entsprechenden Akteur*innen in Kontakt • Die Fachstelle stellt ihre Arbeit gerne bei interessierten Organisationen/Einrichtungen vor • Weitere Kontakte werden ausgebaut
Beratung von mit Altern und/oder Pflege befasste Menschen, Einrichtungen, Gremien etc. • LSBTI*-sensible Pflegekonzepte	• Die Fachstelle berät Einrichtungen, Verbände etc. zu LSBTI*-sensibler Versorgung, Betreuung, Beratung und unterstützt bei der Erarbeitung von LSBTI*-sensiblen Pflegekonzepten, sowie bei der Konzipierung neuer Angebote für LSBTI*. Im Rahmen des Qualifizierungsprogramms werden

• Konfliktmoderation • Informationsmaterialien zu praxisnahen Hilfestellungen	Pflegeeinrichtungen, Hospize und Krankenhäuser ausgezeichnet. • Bestandteil der Qualifizierung und Zertifizierung mit dem Qualitätssiegel Lebensort Vielfalt ist die Erarbeitung von Konzepten zur Antidiskriminierung und Erarbeitung von Prozessen zum Umgang mit Konflikten durch die zu zertifizierenden Einrichtungen selbst mit Unterstützung durch das Berater*innenteam der SB. • Informationen zu praxisnahe Hilfestellungen beispielweise Umgang mit gendersensibler Sprache im Kontext der Altenpflege sind im Praxis-Leitfaden „Weil ich so bin, wie ich bin“ zu finden.
LSBTI*-sensible Pflegeausbildung	• In einer von der Fachstelle initiierten Fokusgruppe in der 2. HJ soll die Ausgestaltung des Curriculums hinsichtlich LSBTI*-sensibler Pflege diskutiert und entwickelt werden
Beratungsangebot für Klient*innen	• Informationsmaterialien von kooperierenden Beratungs- und Pflegeangeboten werden in der Fachstelle für Interessierte zentral ausgelegt • In Kooperation mit Beratungsstellen für Pflegebedürftige werden Gruppenberatungen/Informationsveranstaltungen für interessierte LSBTI* organisiert (z.B. Pflegerechtsberatung, Angebote der KPE)
Sensibilisierung • Nachbarschaftshilfen • AUA - Angebote zur Unterstützung im Alltag	• Digitale Fortbildungsformate werden von der Fachstelle entwickelt bzw. angeboten. • Die Fachstelle vermittelt an Interessiert gerne Fortbildungen zur Sensibilisierung für die Bedarfe von LSBTI* • In Abstimmung mit der Fachstelle Pflegende Angehörige werden jährlich bestimmte Berufsgruppen geschult (z.B. PSP, KPE, Brückenbauer*innen)
Wissensgenerierung • Welchen Bedarf an psychologischer oder seelsorgerischer Unterstützung haben ältere queere Menschen angesichts der erlittenen Gewalt durch Diskriminierung und wie kann dieser Bedarf in eine für sie kostenfreie Regelversorgung übersetzt werden kann	• Die Fachstelle LSBTI*, Altern und Pflege unterstützt Wissenschaftler*innen, die daran interessiert sind, die besondere Lage von älteren bzw. alternden Menschen in den unterschiedlichen LSBTI*-Communities zu erforschen • Die Fachstelle gibt selbst Expertisen in Auftrag, um die Bedarfslage zu erheben und weiters Maßnahmen daraus abzuleiten

FACHSTELLE
LSBTI*, Altern und Pflege

Kontakt:

Schwulenberatung Berlin
Niebuhrstr. 59/60
10629 Berlin

Tel.: 030 – 44 66 88 111
Fax: 030 – 44 66 88 119
fachstelle@schwulenberatungberlin.de
www.fachstelle-lsbti-pflege.de

Ansprechpartner*innen

Leiter der Fachstelle: Dr. Marco Pulver d.pulver@schwulenberatungberlin.de

Eva Obernauer e.obernauer@schwulenberatungberlin.de

gefördert von

Landesstelle
für Gleichbehandlung –
gegen Diskriminierung